

Ein Stück
Schwäbische
Alb!

tübinger
um:welten

Entdecke
das Mehr
im Landkreis
Tübingen

Barrierefreie
Spazierwege

Freizeitangebote für alle
im Landkreis Tübingen

www.tuebinger-umwelten.de

© Foto: Jenny Sturm, fotolia.com



Inhalt

| | |
|-----------------|-------|
| Grußwort | 3 |
| Übersichtskarte | 4 – 5 |

Barrierefreie Spazierwege 6 – 34

| | |
|---|----|
| 1 Im Goldersbachtal | 6 |
| 2 Zum Rotwilderlebnispfad am Ranzenpuffer | 8 |
| 3 Vom Schönbuchtrauf zum Saurucken | 10 |
| 4 Drei-Kirchturmspitzenweg | 12 |
| 5 Am romantischen Bächlein | 14 |
| 6 Über den Arbach | 16 |
| 7 Auf den weiten Höhen des Gäus | 18 |
| 8 Im Weggental | 20 |
| 9 Auf den Spuren der Pilger | 22 |
| 10 Zum Heuberger Tor | 24 |
| 11 Auf den Härten | 26 |
| 12 Über den Golfplatz | 28 |
| 13 Im Kurpark | 30 |
| 14 Den Albtrauf im Blick | 32 |

Übersicht Barrierefreie Freizeitangebote 34

| | |
|--------------------------------|----|
| Stadtführungen | 35 |
| Museen | 36 |
| Kloster Bebenhausen | 37 |
| Streuobst-Infozentrum | 38 |
| Theater und Kinos | 39 |
| Inklusive Einkehrmöglichkeiten | 40 |

| | |
|---------------------|----|
| Kontakt & Impressum | 44 |
|---------------------|----|

Liebe Besucherinnen und Besucher,

der Landkreis Tübingen, im Herzen Baden-Württembergs gelegen, ist nicht nur aufgrund seiner guten Erreichbarkeit ein ideales Ausflugsziel.

Zwischen dem Naturpark Schönbuch im Norden und dem Albtrauf im Süden ist der kleine aber sehr charmante Landkreis Tübingen geprägt von landschaftlicher Vielfalt. Waldige Höhen, sonnenverwöhnte Weinberge, duftende Streuobstwiesen und romantische Flusstäler bieten zu jeder Jahreszeit ein besonderes Naturerlebnis.

Um diese schöne und vielfältige Kulturlandschaft auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung erlebbar zu machen, hat der Landkreis Tübingen in sorgfältiger Vorarbeit eine Auswahl an barrierefreien Spazierwegen zusammengestellt. Wir freuen uns sehr, Ihnen auf den folgenden Seiten insgesamt 14 Routen vorzustellen, die sich aufgrund der Wegebeschaffenheit und Topographie für die Nutzung mit dem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen eignen.

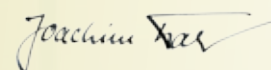
Bei der Auswahl der Wege war es uns ein großes Anliegen, Strecken auszuwählen, die landschaftlich reizvoll sind und schöne Aussichten bieten. Zudem wurde geprüft, ob die Wege gut erreichbar sind, die Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr möglich ist und ob es am Weg oder in nicht allzu weiter Entfernung eine barrierefreie Einkehrmöglichkeit und Toilette gibt.

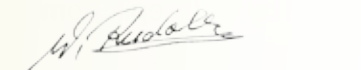
Alle Wege sind mit einer Kartendarstellung, der Angabe von Wegelänge und Höhenmeter, sowie der Schilderung des Wegeverlaufs genauestens beschrieben, sodass Sie sich selbst ein Bild davon machen können, ob der jeweilige Weg für Ihre Bedürfnisse geeignet ist.

Darüber hinaus gibt die Broschüre einen Überblick zu weiteren barrierefreien Freizeitangeboten in den „tübinger um:welten“, wie z.B. Museen, barrierefreie Stadtführungen, Theater, Kinos und inklusiven Einkehrmöglichkeiten.

Die Broschüre entstand als Kooperationsprojekt der Tourismusförderung und des Kreisbehindertenbeauftragten, unter Mithilfe einiger Ehrenamtlicher und der Naturparkverwaltung. Für das Engagement, das hoffentlich für viele gehbehinderte Menschen eine Hilfe bei der Auswahl der Freizeitgestaltung darstellt, möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der „tübinger um:welten“.


Joachim Walter
Landrat


Willi Rudolf
Kreisbehindertenbeauftragter

Im Goldersbachtal

Naturpark Schönbuch



© Foto: Erich Tomschi

Vom Parkplatz geht es zunächst wenige Minuten auf der „Alten Straße“ am Goldersbach entlang zu einer alten Linde am Ortsrand von Bebenhausen.

Von dort dem geteerten Weg ins Goldersbachtal folgen. Rechts am Weg liegt bald ein kleiner Seerosenteich mit Goldfischen.

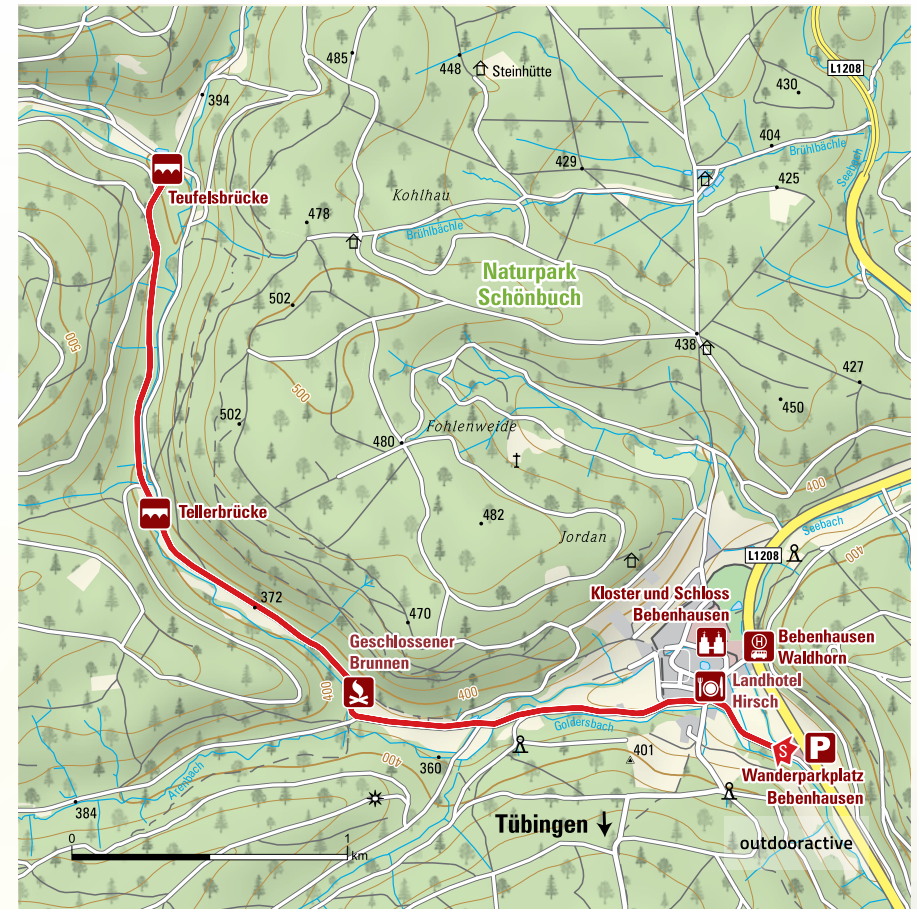
Nach einem weiteren kurzen Wegstück teilt sich der Weg am „Geschlossenen Brunnen“, wo Goldersbach und Arenbach zusammenfließen.

Dem Goldersbach folgend gelangt man über die Tellerbrücke zur Teufelsbrücke. Dieser Weg ist ab der Tellerbrücke geschottert und besteht aus festgefahretem Splitt.

Der Weg ist insgesamt sehr eben. Es ist ein Wildgatter zu passieren, welches alleine aus sitzender Position nicht geöffnet werden kann. Der Spazierweg führt von der Teufelsbrücke auf selbigem Weg wieder zurück bis Bebenhausen.

Eine barrierefreie Toilette steht im Kloster Bebenhausen zur Verfügung. In Bebenhausen kann in den Sommermonaten die barrierefreie Terrasse des Landgasthofs Hirsch (Schönbuchstraße 28) genutzt werden.

Die Buslinien 826 und 828 verkehren regelmäßig mit Niederflurbussen zur Haltestelle „Bebenhausen Waldhorn“. Von dort sind sowohl der Spazierweg als auch das Kloster Bebenhausen (s. S. 37) barrierefrei zu erreichen.



Informationen:



Länge

4,2 km



Höhenmeter

54 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|---------------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✓ |
| Barrierefreie Toilette | ✓ |
| ÖPNV-Anbindung | ✓ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

2 Zum Rotwilderlebnispfad am Ranzenpuffer Naturpark Schönbuch

Der geschotterte Parkplatz „Ranzenpuffer“ mit ausgewiesenem Behindertenparkplatz befindet sich an der L1208 zwischen Tübingen und Dettenhausen ca. 500 Meter entfernt vom Kreisverkehr Kälberstelle in Richtung Bebenhausen auf der rechten Seite. Direkt beim Parkplatz befindet sich ein Eingangstor zum Rotwildgatter, das alleine aus sitzender Position nicht geöffnet werden kann. Nach ca. 1 km erreicht man den 2014 errichteten Rotwilderlebnispfad.

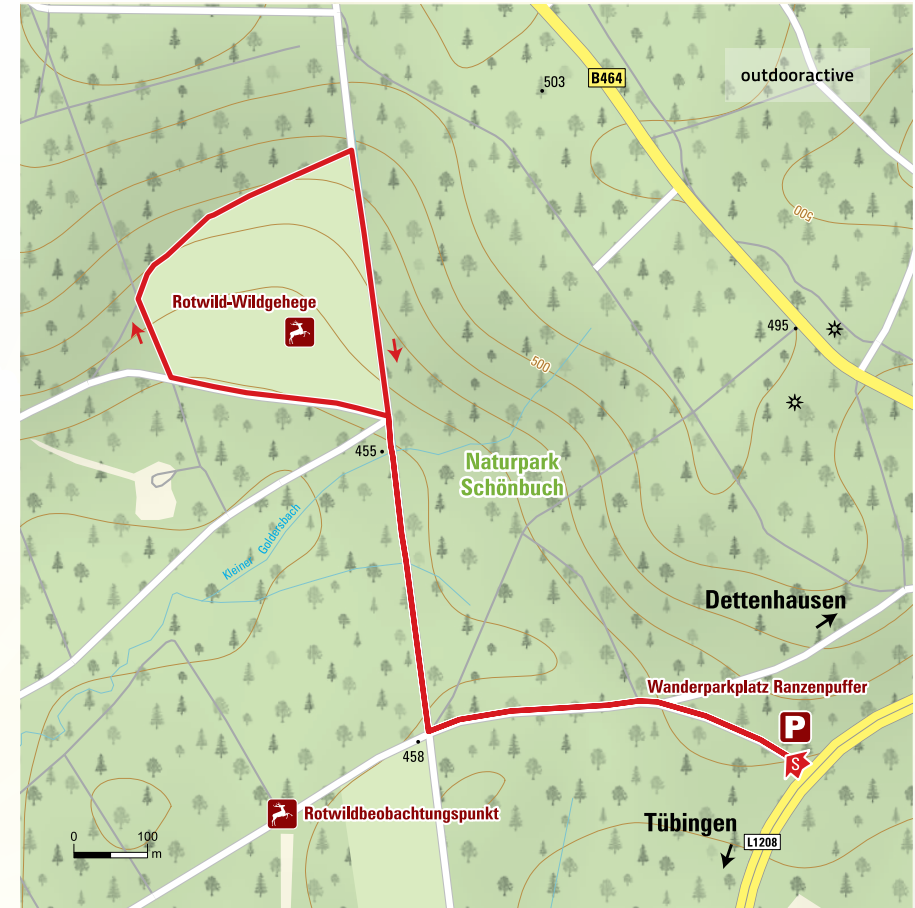
Es ist empfehlenswert, die vorgegebene Richtung für den Rotwilderlebnispfad einzuhalten und zunächst nach links in den Ochsenhachenhangweg einzubiegen. Der Weg steigt dann links um das Wildgehege stetig an – auf dem langgestreckten geraden Rückweg geht es wieder bergab.

Der Erlebnispfad bietet Informationen zum Rotwild im Allgemeinen und speziell im Schönbuch. Entlang des Schaugeheges finden sich spielerische, aktive und meditative Stationen, die auf sehr unterschiedliche Art und Weise Wissen über diese faszinierende Tierart vermitteln.

Der Weg ist fast durchgehend geschottert, ein kurzes Stück des Rotwilderlebnispfades ist erdgebunden.

Ein kleiner Abstecher zum Wildbeobachtungspunkt lohnt sich. Dort ist eine rollstuhlgeeignete Freifläche eingerichtet, von der aus in sitzender Position Rotwild beobachtet werden kann. Die Aussichtsfläche ist über eine 13 % Steigung auf etwa 10 Meter Länge zu erreichen.

Eine barrierefreie Toilette ist im nahegelegenen Kloster Bebenhausen (6 km Autofahrt) zu finden.



© Fotos: Landratsamt Tübingen



Informationen:

↔
Länge

3,1 km

⌄
Höhenmeter

98 hm

| | |
|--------------------------|---|
| Rundweg | ✓ |
| Gastronomie | ✗ |
| Barrierefreie Toilette | ✗ |
| ÖPNV-Anbindung | ✗ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

3

Vom Schönbuchtrauf zum Saurucken

Naturpark Schönbuch



© Foto: Georg Dürr

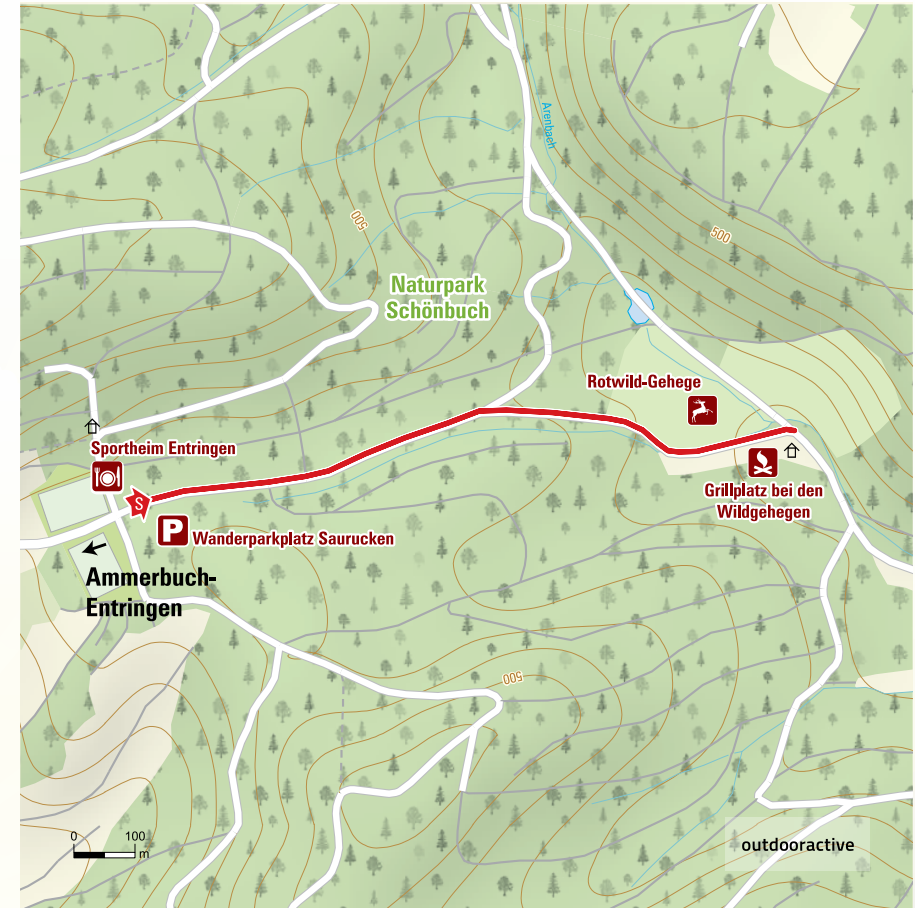


Der Weg startet am beliebten Wanderparkplatz Saurucken oberhalb von Entringen. Von dort geht es auf einem geteerten Weg in den Wald des Naturparks Schönbuch bis zum Wildgehege am Saurucken, einer Weggabelung im Schönbuch. Der Hinweg ist leicht abfällig, auf dem Rückweg geht es dementsprechend etwas bergauf.

Am Saurucken gibt es viel zu erleben: Ein Grillplatz, drei Wildgehege mit Mufflons, Rotwild und Schwarzwild

finden sich hier an einem Ort. Die einzelnen Einrichtungen sind allerdings nur sehr bedingt barrierefrei.

Wenige hundert Meter vom Wanderparkplatz am Ausgangspunkt entfernt liegt das Sportheim Entringen, mit öffentlicher Gaststätte. Diese ist über einen Hintereingang auch mit dem Rollstuhl zu erreichen, offiziell allerdings nicht barrierefrei. Eine Behindertentoilette ist dementsprechend nicht vorhanden.



Informationen:



Länge

1,1 km



Höhenmeter

38 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|---------------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✓ |
| Barrierefreie Toilette | ✗ |
| ÖPNV-Anbindung | ✗ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

4

Drei-Kirchturmspitzenweg

Ammerbuch-Breitenholz



© Foto: Georg Dürr

Unterhalb des Schönbuchtraufs durch die bunten Streuobstwiesen spazieren – was gibt es Schöneres? Der Spazierweg in Breitenholz beginnt in der Ortsmitte, genauer in der Heiligengasse. Der Heiligengasse nach Norden folgend, geht es über den kleinen Käsbach, auf der asphaltierten Straße entlang der beschaulichen Felder.

Den Schönbuchtrauf stets im Blick geht es in einer Schleife durch das bekannte Naturschutzgebiet *Schönbuch-Westhang*, vorbei am Egertle, und durch die Streuobstwiesen zurück nach Breitenholz. An einer Stelle bietet sich ein fantastischer Ausblick

auf die Kirchtürme von Breitenholz, Entringen sowie der Wurmlinger Kapelle. Außerdem sind das Schloss Hohenentringen und – in der Ferne – die Burg Hohenzollern zu sehen.

Parkplätze gibt es am Straßenrand in Breitenholz, bspw. direkt in der Heiligengasse.

Mit dem ÖPNV ist der Spazierweg barrierefrei leider nur unregelmäßig mit Niederflurbussen zu erreichen, da häufig und insbesondere am Wochenende Sammelverkehre mit nicht-barrierefreien Taxen eingesetzt werden.



Informationen:

↔
Länge

1,4 km

⌄
Höhenmeter

42 hm

| | |
|--------------------------|---|
| Rundweg | ✓ |
| Gastronomie | ✗ |
| Barrierefreie Toilette | ✗ |
| ÖPNV-Anbindung | ✗ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

5 Am romantischen Bächlein Ammerbuch-Poltringen

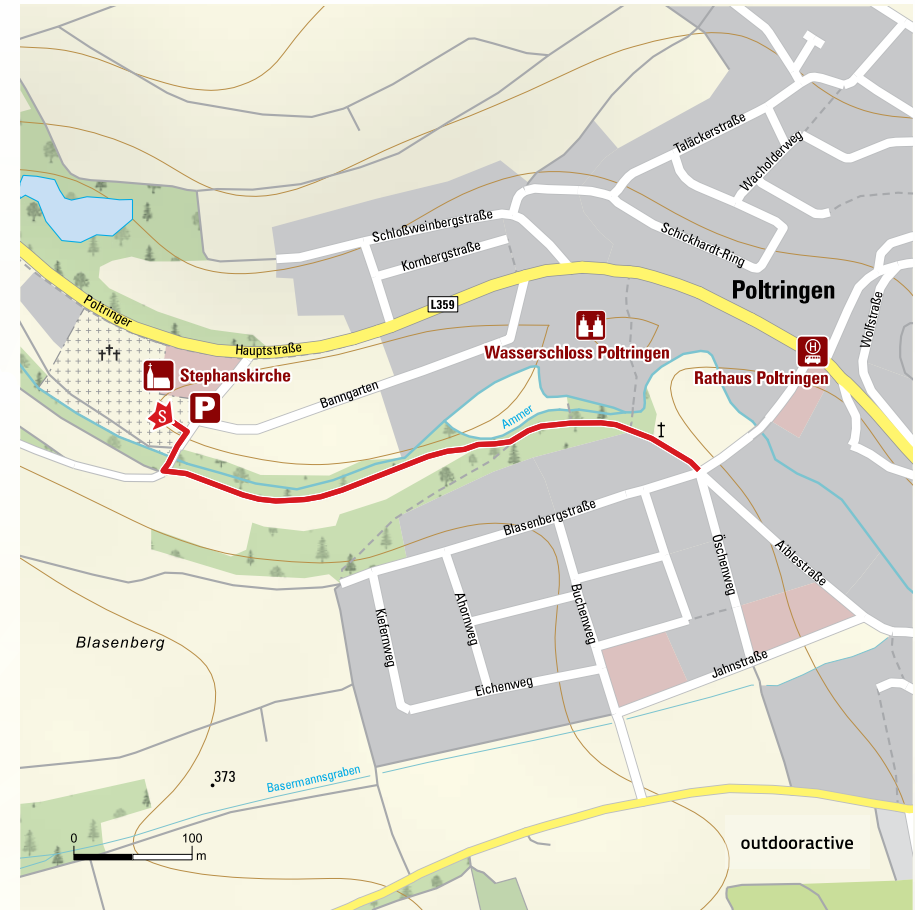
Dieser gemütliche Spaziergang beginnt an der Stephanskirche am Ortsrand von Poltringen. Dort kann auch geparkt werden. Über eine Brücke geht es auf die andere Seite der Ammer – die hier noch sehr klein und ruhig daherkommt.

Entlang der Ammer führt der asphaltierte Weg nun sehr flach bis zur Ortsmitte Poltringens. Unterwegs bietet sich ein Blick auf das Wasserschloss Poltringen, ein ganz besonderer Bau, auf der anderen Seite der Ammer. Der rückseitige Garten in Verbindung mit der natürlich verlaufenden Ammer gibt das wunderbare Bild eines wildromantischen englischen Gartens ab.

Von dem Punkt an, wo der Weg auf die Straße trifft, geht es auf selbigem Weg wieder zurück zur Stephanskirche.

Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der Weg von der anderen Seite aus gelaufen. Die Haltestelle heißt Poltringen Rathaus, regelmäßige Busverbindungen bestehen ab dem Bahnhof Pfäffingen. Dort besteht eine Umsteigemöglichkeit zur Ammertalbahn (deren Fahrzeuge eine fahrzeuggebundene Einstiegshilfe führen). Im Regelverkehr der Buslinie werden Niederflerbusse mit Klapprampe eingesetzt. Details entnehmen Sie bitte der Fahrplanauskunft. Sonntags ist die barrierefreie ÖPNV-Anreise nicht möglich, da Sammelverkehre eingesetzt werden.

Eine barrierefreie Gastronomie ist leider nicht vorhanden.



© Fotos: Landratsamt Tübingen



Informationen:

↔
Länge

0,6 km

⌄
Höhenmeter

5 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|--------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✗ |
| Barrierefreie Toilette | ✗ |
| ÖPNV-Anbindung | ✓ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

6 Über den Arbach

Rottenburg-Oberndorf

Ausgangspunkt dieses Spazierwegs ist das barrierefreie Restaurant Sonne in Oberndorf. Von dessen Rückseite führt ein asphaltierter Feldweg mehrere Kilometer durchs Land. Die ersten Meter geht es zunächst leicht bergab bis zu einem Wegkreuz, von dort weiter geradeaus und über den Arbach, ein kleines junges Bächlein. Von hier an steigt der Weg mäßig stark zum Waldrand hin an, auch wenn die Steigung später wieder deutlich schwächer wird. Wer sich die Steigung nicht zutraut, sollte lediglich den vorderen Wegabschnitt laufen.

Durch den Öfenwald hindurch führt der Weg auf ein Feld, vorbei an einigen Streuobstbäumen. Wer möchte, folgt

dem Weg bis nach Seebronn; ein umkehren ist selbstverständlich jederzeit nach Belieben möglich. Es geht auf selbigem Weg zurück nach Oberndorf.

Für das Parken gibt es zwei Optionen: Entweder – bei Einkehr – vor dem Restaurant Sonne „Im Leimengrübke“. Durch das Restaurant hindurch kommen Sie über den Hinterausgang und die Terrasse auf den barrierefreien Spazierweg. Anderenfalls parken Sie gegenüber der Kreisstraße in der Rottenburger Straße in Oberndorf.

Eine barrierefreie Toilette findet sich im Restaurant Sonne.



© Fotos: Landratsamt Tübingen



Informationen:



Länge

2,1 km



Höhenmeter

49 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|---------------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✓ |
| Barrierefreie Toilette | ✓ |
| ÖPNV-Anbindung | ✗ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

Auf den weiten Höhen des Gäus

Rottenburg-Baisingen

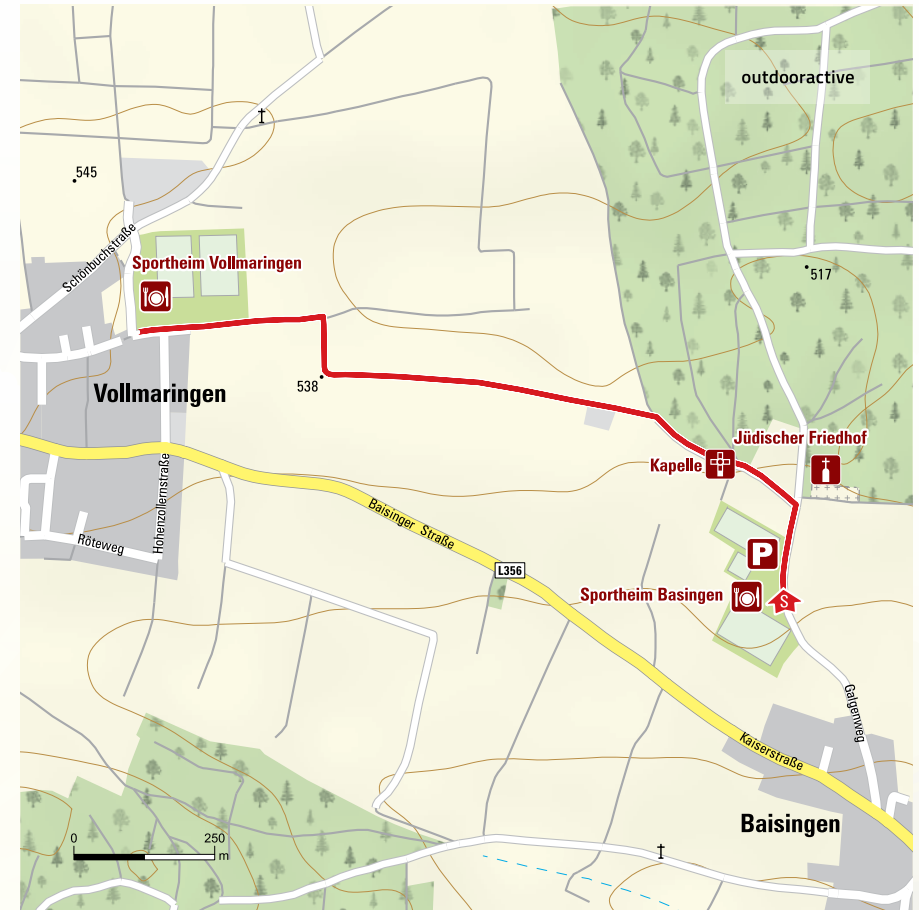


Die Strecke von Baisingen in den Nachbarort Vollmaringen bietet fantastische Aussichten auf den Trauf der Schwäbischen Alb und über das weite Gäu.

Startpunkt ist am Sportheim in Baisingen. Ein großer, asphaltierter Parkplatz ist vorhanden. Von dort geht es auf stets asphaltierter Strecke zur Kreuzung am Jüdischen Friedhof. Dort links abgebogen, folgt nach kurzer Zeit eine kleine Kapelle auf der rechten Seite. Dort sind großzügig Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Am Waldrand entlang geht es auf ebener Strecke weiter zu einem kleinen unbewohnten Haus. Auch dort gibt es mehrere Bänke. Über das offene Feld führt der Weg weiter nach Vollmaringen, bis zum dortigen Sportplatz.

Barrierefreie Gastronomie findet man in den Sportheimen in Baisingen und Vollmaringen (letzteres mit Behindertentoilette).



Informationen:



Länge

1,5 km



Höhenmeter

16 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|---------------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✓ |
| Barrierefreie Toilette | ✓ |
| ÖPNV-Anbindung | ✗ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Fotos: Willi Rudolf, Landratsamt Tübingen



© Foto: Marlies Wagner

Dieser Weg führt durch das ruhige Weggental mit seinen vielen kleinen Gärten, Weinbergen, Pflanzen und Tieren. Am Wegesrand finden sich immer wieder spannende Informationstafeln. Diese gehören zum „Wildbienen, Hummeln & Hornissen – Lehrpfad“, welcher Interessantes zur Biologie der Wildbienen sowie deren ökologische Bedeutung und entsprechende Schutzmöglichkeiten aufzeigt.

Dem Verlauf des asphaltierten Talweges folgend, gelangt man an terrassierten Weinbergen und den vielen kleinen privaten Gärtchen vorbei bis zu einem Punkt, an welchem die Steigung etwas zunimmt und sich das Tal öffnet. Von hier an geht es auf selbigem Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Der Parkplatz am Startpunkt ist geschottert und es muss eine halbhohe Bordsteinkante überwunden werden. Alternativ kann am Straßenrand der Weggentalstraße geparkt werden. Mit dem ÖPNV eignet sich der Busbahnhof am Eugen-Bolz-Platz in Rottenburg als Startpunkt.

Wenige hundert Meter entfernt findet sich die Wallfahrtskirche Weggental. Auch dorthin führt ein barrierefreier Spazierweg, vgl. S. 22/23.

Eine barrierefreie Toilette steht bei der Kirche Weggental zur Verfügung. Eine zweite findet sich auch am Busbahnhof am Eugen-Bolz-Platz.

Als barrierefreie Einkehr bieten sich das Café Stadtgespräch in der Stadtbücherei Rottenburg oder das Hotel Martinshof an.



Informationen:



Länge

1,8 km



Höhenmeter

28 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|---------------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✓ |
| Barrierefreie Toilette | ✓ |
| ÖPNV-Anbindung | ✓ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

Auf den Spuren der Pilger

Rottenburg am Neckar



© Fotos: Willi Rudolf



Ein kurzer Spazierweg von lediglich 1,2 Kilometern (Hin- und Rückweg) führt vom Parkplatz in der Weggentalstraße über eine kurze Allee zur Wallfahrtskirche Weggental. Der Weg führt stetig etwas bergauf, ab etwa der Hälfte der Strecke lässt die Steigung nach.

Die erste Kapelle an dieser Stelle entstand bereits 1521. Ein mit großen Pflastersteinen belegter Vorplatz sowie eine kleine Stufe führen in die Kirche hinein. Vor Ort befindet sich auch eine barrierefreie Behindertentoilette.

Der Spazierweg führt auf gleichem Weg wieder zurück.

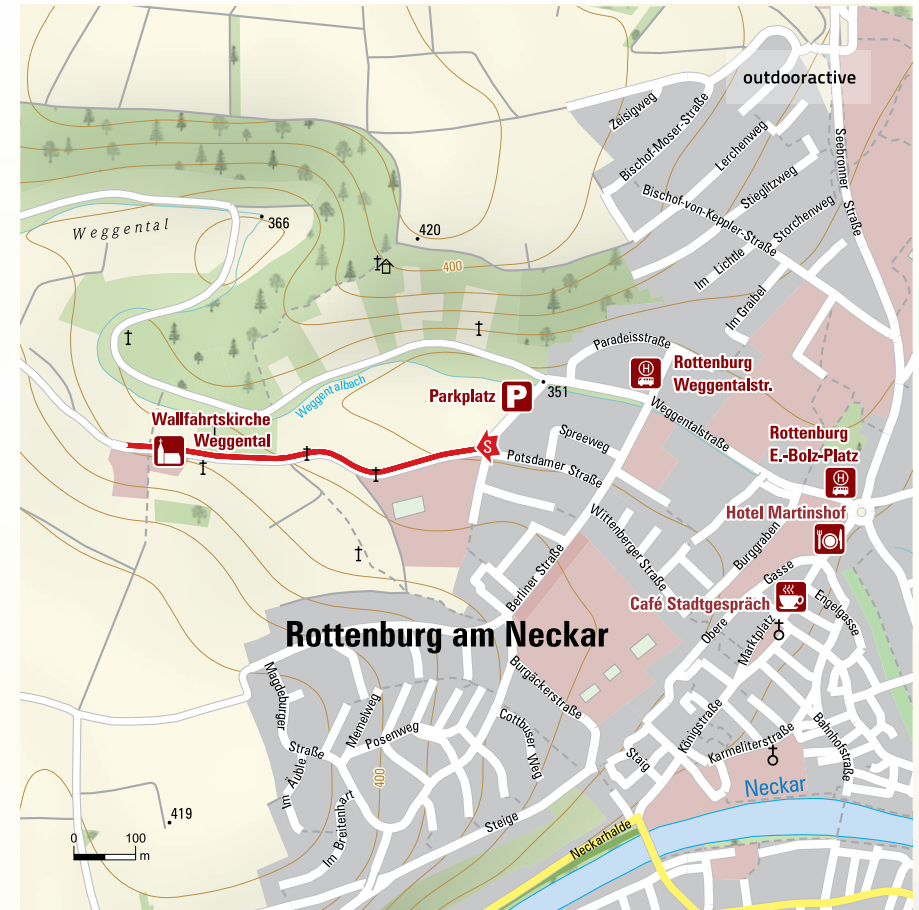
Der Parkplatz am Startpunkt ist geschottert und es muss eine halbhohe Bordsteinkante überwunden werden.

Alternativ kann am Straßenrand der Weggentalstraße geparkt werden, allerdings ist dann zu Beginn eine kleine Steigung zu überwinden. Wem dies zu beschwerlich ist, kann auch direkt vor der Weggentalkirche auf den ausgewiesenen Behindertenparkplätzen parken.

Mit dem ÖPNV eignet sich der Bahnhof am Eugen-Bolz-Platz in Rottenburg als Startpunkt. Auch von dort kommend, ist eine kleine Steigung am Parkplatz vorbei zu überwinden.

Auch durch das asphaltierte Weggental (etwas unterhalb der Kirche) führt ein barrierefreier Spazierweg, vgl. S.20/21.

Als barrierefreie Einkehr bieten sich das Café Stadtgespräch in der Stadtbücherei Rottenburg oder das Hotel Martinshof an.



Informationen:

↔
Länge

0,6 km

⌄
Höhenmeter

18 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|--------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✓ |
| Barrierefreie Toilette | ✓ |
| ÖPNV-Anbindung | ✓ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

10 Zum Heuberger Tor Tübingen-Hagelloch

Als Startpunkt eignet sich der Parkplatz „Bogentor“ in Hagelloch. Von dort gelangt man zwischen Waldrand und Streuobstwiesen auf durchgehend asphaltiertem Untergrund zum Parkplatz „Heuberger Tor“. Kurz vor Erreichen des Heuberger Tors befindet sich ein steiler Abschnitt (10 % auf ca. 300 Metern). Mehrere Sitzgelegenheiten sind vorhanden, um die zahlreichen Aussichtsmöglichkeiten in Richtung Schwäbische Alb zu genießen. Einige Sitzbänke sind jedoch nur über einen Graben am Wegesrand zu erreichen.

Der Parkplatz „Bogentor“ ist über die 400 m entfernte Bushaltestelle „Dornäckerweg“ in Hagelloch auch mit dem ÖPNV erreichbar.

Die Bushaltestelle wird mit Niederflrbusen angefahren. Hier ist jedoch zu beachten, dass der Weg von der Bushaltestelle bis zum Parkplatz „Bogentor“ eine deutliche Steigung aufweist (5 %). Der Fußgängerweg von der Bushaltestelle zum Parkplatz „Bogentor“ enthält eine Stufe (ca. 15 cm Höhe) und die Bordsteine sind nur unzureichend tiefergelegt (5–7 cm verbleiben zum Überwinden).

Die nächstgelegene Einkehrmöglichkeit mit barrierefreier Toilette findet man im Sportheim „Im Abseits“ in Hagelloch. Außerdem in der Nähe, und ebenfalls mit barrierefreier Toilette, ist das Restaurant „Rosenau“, ca. 5 Autominuten entfernt.



Informationen:



Länge

1,7 km



Höhenmeter

23 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|--------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✓ |
| Barrierefreie Toilette | ✓ |
| ÖPNV-Anbindung | ✓ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

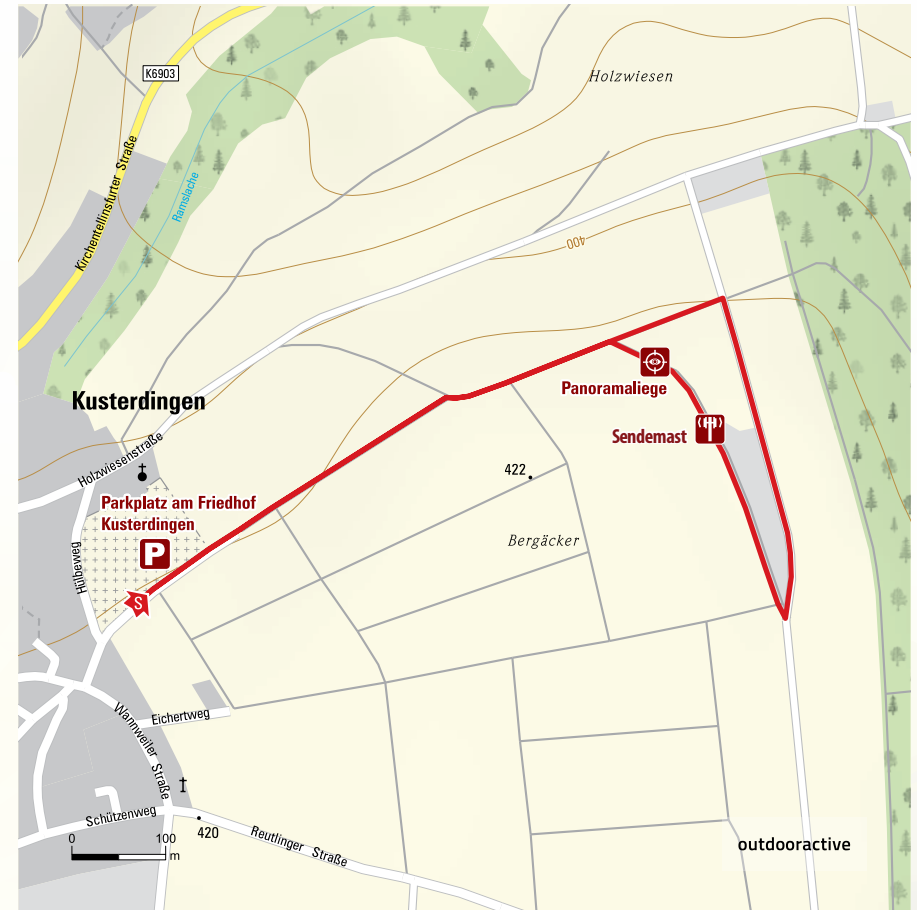
Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Fotos: Landratsamt Tübingen

Beginnend am Friedhof in Kusterdingen geht es über einen asphaltierten Feldweg in einer kleinen Runde über die Härten. Nach einigen hundert Metern zweigt der Weg nach rechts ab und folgt einer Schleife rund um eine Einrichtung der Wasserversorgung. An deren Ende scharf links und wieder zurück in Richtung Kusterdingen. Unterwegs bieten sich schöne Aussichten auf das Neckartal, sowie Pfrondorf auf der gegenüberliegenden Seite. Am Wegesrand befinden sich an mehreren Stellen Sitzbänke. Es ist fast keine Steigung zu überwinden.

Am Friedhof befindet sich ein kleiner Parkplatz.



Informationen:



Länge

2,0 km



Höhenmeter

16 hm

| | |
|---------------------------------|---|
| Rundweg | ✓ |
| Gastronomie | ✗ |
| Barrierefreie Toilette | ✗ |
| ÖPNV-Anbindung | ✗ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Foto: Willi Rudolf

Der Weg beginnt in Kressbach am Parkplatz der Golfanlage. Von dort geht es wenige hundert Meter zurück Richtung Ortseingang und dann nach rechts auf die Verbindungsstraße zum Eckhof.

Zwischen den Spielbahnen des Golfplatzes hindurch führt der stets asphaltierte Weg Richtung Süden, vorbei an einer großen Scheune und weiter am Waldrand entlang. An einer Wegkreuzung weiter geradeaus, über eine Allee geht es bis zum Eckhof, einem großen Gut, welches heute zu Tübingen gehört. Der Weg ist äußerst eben.

Auf der Straße ist zwar nicht viel motorisierter Verkehr unterwegs, dennoch soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden: Die Straße ist bis zum Eckhof nicht verkehrsberuhigt und grundsätzlich für jedermann frei befahrbar. Daher kommt es ab und zu auch zu Autoverkehr.

Wer nicht mit dem eigenen PKW anreisen möchte, kann bei diesem Weg auch wunderbar den ÖPNV nutzen. Von Tübingen aus fährt regelmäßig ein Bedarfsverkehr nach Kressbach und sogar weiter bis zum Eckhof. Die Linie 31 der Tübinger Stadtwerke fährt nach einem festen Fahrplan, jedoch nur auf Vorbestellung. Ein Sondertarif über den Stadttarif hinaus wird indes nicht erhoben. Eine Fahrt muss mindestens 30 Minuten vor Abfahrt unter der Nummer 07071 / 34 00 0 vorbestellt werden. Bei entsprechender Bestellung wird auch ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug bereitgestellt. So kann der Spazierweg auf Wunsch auch nur in eine Richtung zurückgelegt werden.

Eine barrierefreie Einkehr ist im Restaurant Schloss Kressbach möglich. Dieses verfügt auch über eine Behindertentoilette.



Informationen:



Länge

2,4 km



Höhenmeter

29 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|---------------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✓ |
| Barrierefreie Toilette | ✓ |
| ÖPNV-Anbindung | ✓ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

Im weitläufigen Kurpark Bad Sebastiansweiler bieten sich viele Wege für einen barrierefreien Spaziergang an.

Daher gibt es für diesen Weg keinen konkreten Vorschlag – finden Sie also Ihre eigene, ganz persönliche Strecke durch den Kurpark. Die Wege sind teils asphaltiert, teils geschottert, einige verlaufen flach, andere am Hang.

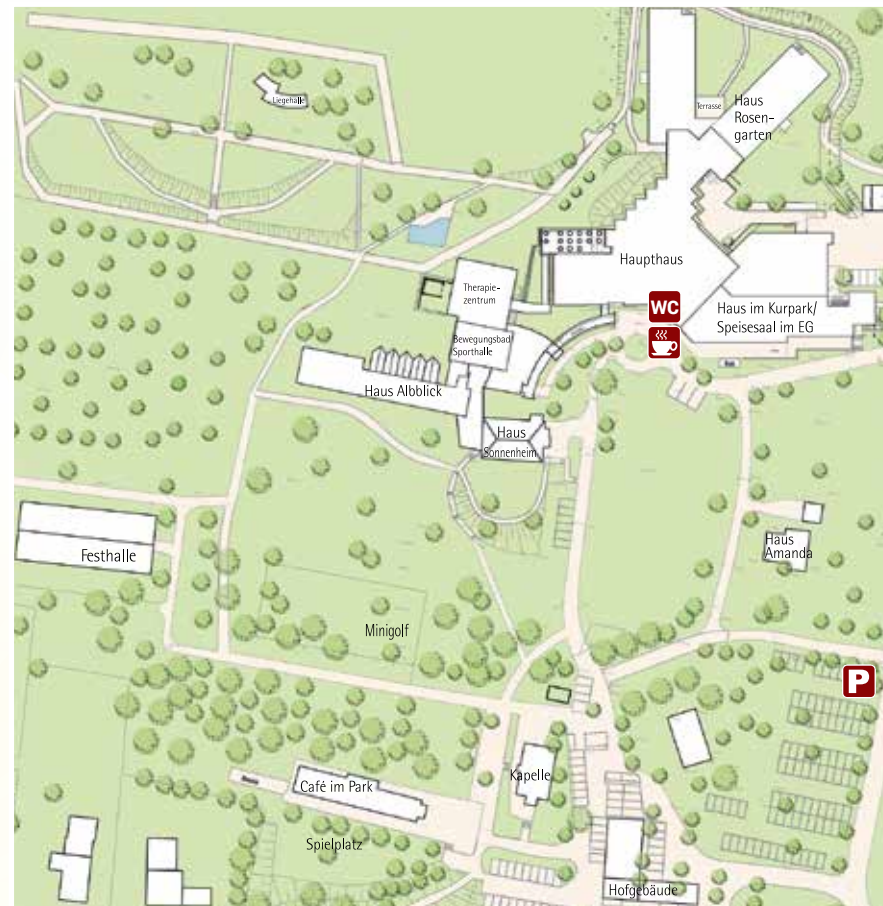
Hinter dem Kurgebäude finden Sie einen Brunnen mit Wasserspiel, das barrierefreie Café im Foyer der Kuranlage lädt zu einer Erfrischung ein.

Ausreichend Parkplätze, auch ausgewiesene Behindertenparkplätze sind vorhanden. In der Kurklinik befinden sich mehrere Behindertentoiletten.

Eine Anreise mit dem ÖPNV ab Mössingen ist möglich. Der auf der Linie von Montag bis Samstag eingesetzte Kleinbus ist für den Rollstuhltransport geeignet, die an Sonn- und Feiertagen verkehrenden Taxen allerdings nicht.



© Fotos: Kurklinik Bad Sebastiansweiler



Den Albtrauf im Blick

Mössingen-Öschingen



Dieser barrierefreie Spazierweg bietet fantastische Aussichten: Oberhalb von Öschingen gelegen, schweift der Blick stets auf den gegenüber gelegenen Trauf der Schwäbischen Alb mit Filsenberg und Farrenberg.

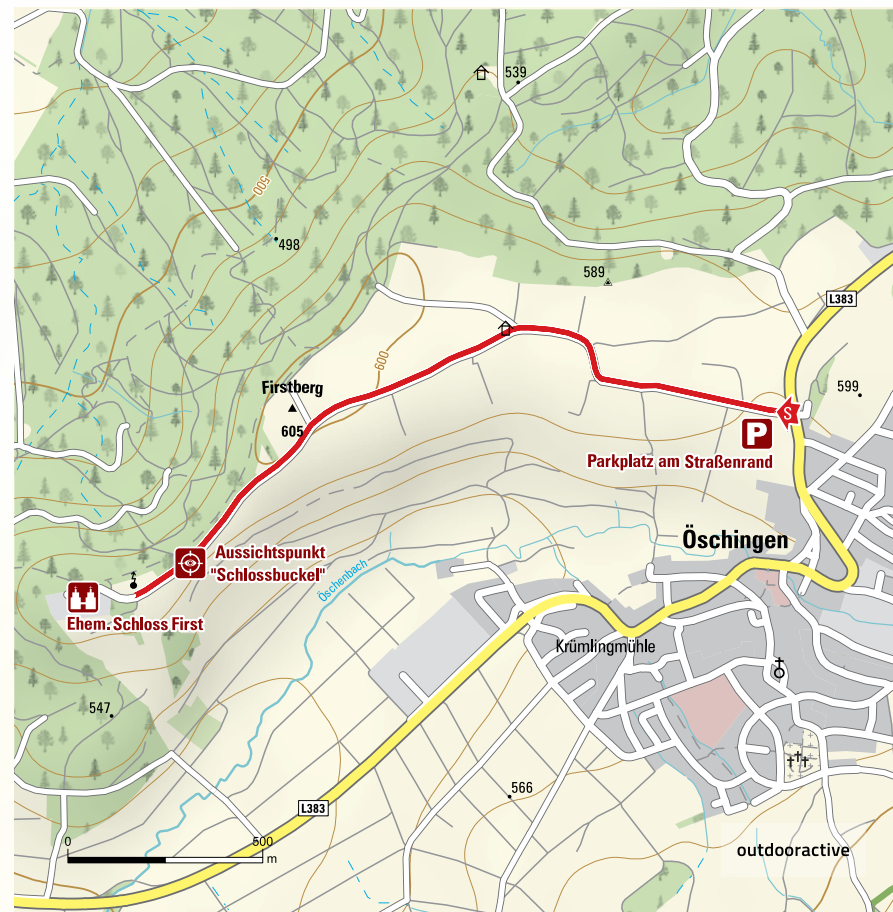
Der Weg beginnt gleich vorne an der Landesstraße nördlich von Öschingen. Von dort kommend biegt der Feldweg links ab. Parkplätze gibt es am linken Straßenrand.

Der asphaltierte Spazierweg führt zwischen den Feldern und Beeten hindurch; unterwegs gibt es viele Ruhebänke.

Im letzten Abschnitt zum ehemaligen Schloss First geht es leicht bis mäßig bergab, auf dem Rückweg denselben Abschnitt wieder hinauf.

Wem das zu steil ist, der dreht bereits auf der Firstberghöhe um, und lässt die letzten 500 Meter weg.

Barrierefreie Einkehrmöglichkeiten gibt es in Öschingen leider nicht. Stattdessen kann das Café Pausa in der Mössinger Innenstadt empfohlen werden. Dort gibt es auch barrierefreie Toiletten.



Informationen:



Länge

2,0 km



Höhenmeter

25 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

| | |
|--------------------------|---|
| Rundweg | ✗ |
| Gastronomie | ✗ |
| Barrierefreie Toilette | ✗ |
| ÖPNV-Anbindung | ✗ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✓ |

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Fotos: Landratsamt Tübingen

Übersicht

Barrierefreie Freizeitangebote

Sie sind auf der Suche nach barrierefreien Stadtführungen, planen einen Museums- oder Theaterbesuch und sind auf einen barrierefreien Zugang angewiesen?

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen verschiedene Angebote im Landkreis Tübingen vor, welche barrierefrei zugänglich sind. Gegebenenfalls vorhandene Einschränkungen sind entsprechend vermerkt. Bei Fragen zur detaillierten Situation vor Ort, wenden Sie sich bitte direkt an die Anbieter.

- 1) Barrierefreie Stadtführungen in Tübingen
- 2) Museen
- 3) Kloster Bebenhausen

- 4) Streuobst-Infozentrum
- 5) Theater und Kinos
- 6) Inklusive Einkehrmöglichkeiten



Foto: © Angela Hammer

Barrierefreie Stadtführung in Tübingen



Foto: © Verkehrsverein Tübingen

Trotz Kopfsteinpflaster und diverser, nicht unerheblicher Geländesteigungen, bietet der Bürger- und Verkehrsverein Tübingen eine besondere Stadtführung auf einer eigens ausgesuchten Fahrtroute durch die Tübinger Altstadt – gemeinsam mit einem sachkundigen, ebenfalls rollenden Gästeführer.

Für dieses Angebot wurde dem Bürger- und Verkehrsverein Tübingen 2009 vom Verein „Aktive Behinderte in Stuttgart und Umgebung“ (ABS) eine „Besondere Anerkennung für ein besonderes barrierefreies Angebot“ zuteil.

Die Stadtführung ist nur für Gruppen buchbar. Sie beginnt am Uhlanddenkmal und dauert ca. eineinhalb Stunden. Die Kosten liegen bei 85,- EUR für maximal 10 Rollstuhlfahrer zzgl. je eine Begleitperson. Das Angebot ist ganzjährig buchbar und auch in englischer Sprache verfügbar.

- 📍 Bürger- und Verkehrsverein Tübingen**
Tourist & Ticket-Center
An der Neckarbrücke 1
72072 Tübingen
☎ 07071 913613
🌐 www.tuebingen-info.de

Museen

Stadtmuseum Tübingen

- i** Kornhausstraße 10 | Tübingen
☎ 07071 2041711 | 🌐 www.tuebingen.de/stadtmuseum
Das Stadtmuseum ist barrierefrei, verfügt über einen Aufzug und eine Behindertentoilette.

Museum Alte Kulturen im Schloss Hohentübingen

- i** Burgsteige 11 | Tübingen
☎ 07071 2977384 | 🌐 www.unimuseum.uni-tuebingen.de
Das Museum ist barrierefrei. Im Schloss befindet sich eine Behindertentoilette.

Tipp

Kostenlos mit dem Taxi zum Schloss Hohentübingen

Die Burgsteige mit ihrem starken Gefälle und dem historischen Belag stellt eine große Hürde für Menschen mit Gehbehinderungen dar. Um diesem Personenkreis einen Besuch zu erleichtern, bietet die Stadt kostenlose Taxifahrten an. Wer einen Schwerbehindertenausweis (G, aG, Bl, H, Gl) besitzt, kann aus der gesamten Tübinger Altstadt die Taxizentrale anrufen (Tel: 07071 920555), um eine kostenlose Fahrt zum Schloss und zurück zu buchen. Rollstühle - auch elektrische -, Rollatoren und Begleitpersonen werden ebenfalls kostenlos befördert.

Kunsthalle Tübingen

- i** Philosophenweg 76 | Tübingen
☎ 07071 96910 | 🌐 www.kunsthalle-tuebingen.de
Die Kunsthalle ist barrierefrei, eine Behindertentoilette ist vorhanden.

Sumelocenna Museum

- i** Stadtgraben | Rottenburg
☎ 07472 165371 | 🌐 www.rottenburg.de/museen
Das Römer-Museum in Rottenburg ist barrierefrei zugänglich. Eine Behindertentoilette ist nicht vorhanden. In nächster Nähe befinden sich die Stadtbücherei sowie der Busbahnhof. An diesen Orten finden Sie eine Behindertentoilette.

Kloster Bebenhausen



Die mittelalterliche Klosteranlage konnte fast vollständig erhalten werden. Im 18. und im 19. Jahrhundert bauten die württembergischen Herrscher einen Teil des Klosters zum Jagdschloss aus. Hier lebte nach dem Ende der Monarchie das letzte Königspaar. Trotz der denkmalgeschützten Bausubstanz können auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität Teile des Klosters besichtigen. Das abgeschliffene Kopfsteinpflaster im Innenhof des Klostergeländes ist gut mit dem Rollstuhl oder Rollator befahrbar. Im Kloster selbst sind der Kapitelsaal, die Bruderhalle, das Parlatorium, das Sommerrefektorium und der Kreuzgang für Rollstuhlfahrer zugänglich. Hierzu melden Sie sich bitte an der Information, damit Ihnen der ebenerdige Osteingang des Klosters aufgeschlossen wird. Dies gilt auch für einen Besuch in der Kirche.

Im Abtsbau des ehemaligen Klosters befindet sich ein behindertengerechtes WC. Es richtet sich nach den Öffnungszeiten der Schlosskasse, diese finden Sie im Internet. Das Kloster ist von den zwei ausgewiesenen Behindertenparkplätzen beim Schreifturm zu erreichen (Wegstrecke ca. 300 m mit 6 % Gefälle). Dennoch empfiehlt sich der Besuch im Kloster in Begleitung. Bei der Schlosskasse erhalten Sie auch Informationen zu den angebotenen Sonderführungen für gehbehinderte Menschen. Der zum Jagdschloss umgebaute Bereich des Klosters ist leider nicht barrierefrei.

- i** **Kloster und Schloss Bebenhausen**
Im Schloss
72074 Tübingen-Bebenhausen
☎ 07071 602802
🌐 www.kloster-bebenhausen.de

Streuobst Infozentrum



Foto: © Landratsamt Tübingen

Das Hauptinformationszentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses soll in den Räumen des Industriedenkmals PAUSA einen erlebnisorientierten, spielerischen Zugang zum Thema Streuobst geben und insbesondere bei Bewohnern der Region, Naherholungssuchenden und Touristen das Bewusstsein für diesen außergewöhnlichen Landschaftsraum schärfen.

Die Besucher können sich am virtuellen Baumschnitt versuchen, Vogelstimmen lauschen und diese imitieren und beim sportlichen Obsterntespiel schwitzen.

Zur Erholung laden Film-, Riech- und Hörstationen ein. So können die Besucher mit Spaß- und Erlebnisfaktor allerhand über die Streuobstwiesen lernen.

Die angegliederte Obstwerkstatt bietet Kleingruppen Platz zum Anpacken: In Kursangeboten kann Obst auf vielfältige Art verarbeitet werden.

- Streuobst Infozentrum**
Löwensteinplatz 2
72116 Mössingen
☎ 07473 9568846
🌐 www.streuobst-infozentrum.de

Theater und Kinos

Landestheater Tübingen (LTT)

- i** Eberhardstraße 6 | Tübingen
☎ 07071 159249 | 🌐 www.landestheater-tuebingen.de

Das LTT Foyer ist über einen Nebeneingang barrierefrei zugänglich. Sowohl der LTT-Saal als auch die LTT-Werkstatt sind ebenfalls erreichbar. Die Spielstätte LTT-Oben ist leider nicht barrierefrei zu erreichen. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.

Theater Hammerschmiede

- i** Hammerwasen 1 | Rottenburg
☎ 0172 7232512 | 🌐 www.theater-hammerschmiede.de

Der Saal ist für Rollstuhlfahrer nach Absprache zugänglich. Eine Behindertentoilette ist nicht vorhanden.

Theater am Torbogen

- i** Hinter dem Adler 2 | Rottenburg
☎ 07472 25371 | 🌐 www.theater-am-torbogen.de

Der Saal ist für Rollstuhlfahrer nach Absprache zugänglich. Eine Behindertentoilette ist nicht vorhanden.

Lichtspiele Mössingen (Kino)

- i** Höfgasse 12 | Mössingen
☎ 07473 21416 | 🌐 www.lichtspiele-moessingen.de

Der Kinosaal ist barrierefrei zugänglich. Eine Behindertentoilette ist nicht vorhanden.

Tübinger Kinos „Museum“ und „Blaue Brücke“

- i** Beim Nonnenhaus / An der blauen Brücke | Tübingen
☎ 07071 23355 oder 07071 23661 | 🌐 www.tuebingen-kinos.de

Nur einzelne Kinosäle sind barrierefrei zugänglich. Unbedingt Absprache bzgl. Saalbelegung notwendig. Es ist keine Behindertentoilette vorhanden.

Café Pausa



Im Café Pausa arbeiten Menschen mit und ohne Handicap zusammen. Hier werden regionale Erzeugnisse zu besonders leckeren Speisen verarbeitet und zum Verzehr angeboten. Außerdem werden ausgewählte Produkte von regionalen Erzeugern vorwiegend mit Streuobstbezug, im integrierten Ladengeschäft zum Verkauf angeboten.

Ziel ist es, Menschen mit Handicap zu beschäftigen und gleichzeitig den Erhalt der Kulturlandschaft Streuobstwiese bzw. deren Bewirtschafter zu unterstützen. Mit jedem Glas Apfelsaft, Most, Secco und Wein, das Sie als Gast

trinken, mit jedem Stück Kuchen das Sie essen, mit jedem Streuobstprodukt das Sie kaufen, unterstützen Sie den Erhalt der Kulturlandschaft Streuobstwiese.

Das Café Pausa ist barrierefrei zugänglich. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.

i Café Pausa

Im PAUSA-Quartier
Mössingen
☎ 07473 9568846
🌐 www.cafe-pausa.de

Kastanienhof



Der Kastanienhof wird von der gemeinnützigen Arbeit in Selbsthilfe betrieben. Dort arbeiten Menschen mit Behinderungen inklusiv zusammen.

Vor Ort findet sich neben vielen Tieren, einer Gärtnerei und einem Hofladen auch ein Café mit schöner Sonnenterrasse. Es gibt selbstgemachte Kuchen und Torten, dazu allerlei Heiß- und Kaltgetränke.

Der Kastanienhof ist barrierefrei, auch eine Behindertentoilette ist vorhanden.

i Kastanienhof

Offerdinger Straße 14
72411 Bodelshausen
☎ 07471 9621120
🌐 www.arbeit-in-selbsthilfe.de/kastanienhof

Café Stadtgespräch



Foto: © Freundeskreis Mensch e.V.

Im August 2017 wurde das „Café Stadtgespräch“ in der neuen Stadtbibliothek in Rottenburg am Neckar eröffnet.

Der Freundeskreis Mensch e.V. betreibt das inklusive Café.

Ziel ist, dass im Café Stadtgespräch Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen arbeiten. In allen Bereichen, ob im Service beim Bedienen der Gäste, in der Küche bei der Zubereitung von Speisen oder an der Theke bei der Zubereitung von Getränken.

Je nach Fertigkeiten und Neigungen können Beschäftigte einen Einstieg ins Berufsleben finden.

Eine Anleitung vor Ort findet durch Gastronomie-Fachpersonal sowie pädagogisch und psychologisch ausgebildete Mitarbeiter statt.

i Café Stadtgespräch
Königstraße 2
72108 Rottenburg
☎ 07472 9257573
@ cafe-stadtgesprach@
freundeskreismensch.de

Gaststätte Loretto



Foto: © Freundeskreis Mensch e.V.

Die besondere Atmosphäre des Lokals ergibt sich durch seine Mitarbeitenden. Unser Team in dem Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam arbeiten, freut sich auf Ihren Besuch. Alle geben ihr Bestes damit Sie sich genussvoll wohlfühlen.

Die Gaststätte Loretto bietet Ihnen leckere Gerichte und Spezialitäten. Produkte aus der Region mit saisonalen Akzenten werden in der Küche frisch zubereitet.

Durch Ihren Besuch tragen Sie zur Inklusion bei und anerkennen die Menschen mit all ihren Fähigkeiten und Stärken. Die Gaststätte verfügt über einen Aufzug sowie eine Behindertentoilette und ist barrierefrei.

i Gaststätte Loretto
Katharinenstraße 22
72072 Tübingen
☎ 07071 130410
🌐 www.gaststaette-loretto.de



Foto: © Hepper

Kontakt & Impressum

1. Auflage, August 2018

Herausgegeben vom
Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen

Diese Broschüre entstand in der
Tourismusförderung
☎ 07071 207 4410
@ tourismus@kreis-tuebingen.de
🌐 www.tuebingen-umwelten.de

In Kooperation mit dem
Kreisbehindertenbeauftragten
Willi Rudolf
☎ 07071 207 6181
@ kbb@kreis-tuebingen.de

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Will Rudolf, Felix Frank, Iris Becht,
Dr. Georg Dürr

Konzeption, Layout, Umsetzung:
MarCo Consulting,
www.marcoconsulting.de

Übersichtskarte: Goldersbach Design